



Berliner Tageblatt

Nr. 334 • Ausgabe A Nr. 169
Ausgabe für Berlin und Umgegend Nr. 334

und Handels-Zeitung

Dienstag, 19. Juli 1921
50. Jahrgang

Die neue Brotpreiserhöhung und die Lohnkarife.

Die Stellungnahme der Gewerkschaften.

Eine Berliner Nachrichtenstelle meldet, daß innerhalb der sozialistischen Gewerkschaften sich eine lebhafte Diskussion regt, gegen die kommende Brotpreissteigerung gefordert wird, daß eine Einigung an die Reichsregierung gerichtet sei, und daß die Gewerkschaften den Austritt der sozialistischen Kabinettsmitglieder fordern für den Fall, daß das Kabinett bei Brotpreissteigerung keine Zustimmung erteilt. Wie wir hören, ist diese Meldung völlig ungutrichtig. Richtig ist nur, daß die Gewerkschaften sich mit der Frage der Brotpreissteigerung beschäftigt und auch Erwägungen darüber angestellt haben, welchen Einfluß die Erhöhung, falls ihr das Reichskabinett zustimmt, eventuell auf die bestehenden Tarifverträge haben würde.

nis der Unmöglichkeit, eine solche Wirtschaftspolitik weiterzuführen, findet diese Länder, trotz weit günstiger Finanzlage, bereits dazu übergegangen, zum Teil unter Einführung der freien Wirtschaft für Getreide und Brot die Verbilligung des Brotes durch öffentliche Mittel einzuführen.

Auch Deutschland muß notgedrungen, da es die weit größte Be-
lastung zu tragen hat, zu einem Abbau der Getreide- und Brat-
verbildung übergehen. Die Reichsregierung hat deshalb
im Einvernehmen mit dem Reichstag, der endlich der Gesetzes-
beratungen mit der Frage beihalt war, eine Erhöhung der
Brotpreise um etwa 50 Prozent des jetzigen Brotpreises
ab 16. August 1921 in Aussicht genommen. Gegenüber diesem
Plan hat später der wirtschaftliche Ausbau des Reichstags auf
Antrag des Reichsverbaudirektors Wieber eine Resolution eingebracht,
die Reichsregierung zu erlauben, den Brotpreis im neuen Wirtschafts-
jahr nicht über 40 Prozent zu erhöhen. Trotz der großen
Bedenken wegen der finanziellen Auswirkung dieser Resolution
hat das Reichsstatthalteramt entschlossen, den Brotpreis nicht
um 30, sondern um 40 Prozent zu erhöhen. Bei einem solchen
Steigerung des Brotpreises wird das 1000 Gramm Brot in
der Preiseinheit, die wir bisher 5 Mark gegeben haben, nun in der
Rechtsprechung etwa von einer 7 Mark errechnet. Aus
dem Bedeutet noch, daß allein für die ersten 40 Prozent
des kommenden Wirtschaftsjahrs — so für das Zeit-
raum von 16. August d. J. bis zum Ende des Reichsbaubausjahrs, dem
31. März, Verbilligungsabschüsse des Reiches in Höhe von
über 3½ bis 4 Milliarden Mark — je nach dem Weltmarktverhältnis
des Getreides und dem Stande der deutschen Währung — zu leisten
sind werden, also eine Belastung des Reiches, die neben seinem
konfessionell gewollten Verpflichtungen außerordentlich drückend
ist. Da der in der Presse geäußerten Beurteilung, daß das
rationierende Brot der Bevölkerung in gleicher Weise schaden
verzögert werden wird, liegt ein Lohn vor, zumal im neuen
Wirtschaftsjahr die Brotpreisfestsetzung fortfällt und das Brot nur aus
reinen Brotgetreideanteilen erstanden werden muß. Bei einwand-
freier Verarbeitung solchen Wehrs, der durch Kommunalverbände und
Polizeibehörden überwacht werden wird, darf erwartet werden, daß
die Bevölkerung auch das rationierende Brot in schmälerer Zu-
bereitung erhält.

Das Ergebnis des Wiener Frauenkongresses.

Der Streik der Frauen gegen den Krieg. — Ein Komplimentbeschluß.

Telegramm unseres Sonderkorrespondenten.

1. April 18. Juli

I. Wien, 18. Juli

ein wollten mit der Möglichkeit, bei Ausbruch eines Krieges unan-
sehnlich wachsen. Gleichwohl sah es nicht aus, als ob die Abreise des General-
stabes befehlt. Etwas (England) war die Meinung, daß ein solches
ein holdes Schauspiel, über die Statuten des Kongresses hinzuage-
ben. Frau de Borda (England) meinte, daß man ja doch nicht selbst
Frauen da bringen werde, Kriegsdienst zu vermeiden und selbst
die Generalsekretärin Emily Bache schien der Meinung zu sein,
daß es ausreichend wäre, um den Ausbruch eines Krieges zu
verhindern.

friedens entschieden näher gebracht.

Die jugoslawisch-rumänische Einvernehmen

REPRESENTATIVE)

meinamal Arbeit aller für das gute Geschäft der Freiheit und des Friedens. Der Antrag, den Mitglieder des Komitees dieses Gebündnis (Wien) aufgestellt haben, wurde von der Botschaftsleitung Olga Mira (Wien) als ungerecht und schändlich bezeichnet. Frieda Berlin (Sintiag) erklärte, daß eine Resolution ohne Gelöbnis keinen Wert bedeute. Dieser Aufsatz schloßen sich Frau Ramond (Holland) und die Vorsteherin der österreichischen Liga Pello Hertha an, die erklärte: „Um dieser Stunde kann es nur einen Standard geben: Kardega zu befehlen. Sie sind nicht dazu da, um in die Fußstapfen des alten Friedensgefechtshauses zu treten; jetzt ist der entscheidende Moment eingetreten, der gegen joll, ob die Liga weit ist, zu bestehen. Auch Frau Kirschow (Berlin) unterstüpte den Antrag, und die ungarische Vertreterin fragte, ob die Teilnehmerinnen des Kongresses jich als Begründer öffentlich benennen oder nur Zeugeinheiten zum Tagesspiegel abgeschlossen gätekämen.“

Lohnabban in England.

Bei unserem Bogenbaudienst

Paul Schaffner

Paul Schmitz.

Haag, im Juli.

So ernst wie die industrielle Lage Englands fortwährenden sich stellt, unvermeidbar ist in einem wichtigen Punkte in den nächsten Wochen, ja Tagen, eine entschiedene, vielleicht daran vorliegende Wendung zum Erfolge eingetreten. Sie liegt darin, daß sich durch Lohnabbau die Produktionskosten der Industrie und Voraussetzungen der Rentabilität angepaßt haben. Dieser Prozeß hat sozial und politisch England bisher ebenso in Atem halten wie wirtschaftlich, und es wird auch noch weiter in ihm. Das Gleichgewicht im Konkurrenzspitzen mit anderen Ländern ist noch nicht hergestellt, ja, bei der Vielfältigkeit der Beträchtlich kommenden Faktoren ist es noch ganz unsicher, wie sie liegen wird. Aber man kann sagen, daß inhol der Vergniffe der letzten Zeit England anfängt, „Zu zu leben.“

Im Vordergrund steht natürlich die Beendigung des Bergarbeiterstreiks – eines Lohnabbaustreiks. Es ist hier noch aufmerksam hingewiesen worden, daß praktisch die Folgen nicht mit Sicherheit zu überblicken sind. Die Rentabilität, die eine Sonderstellung der englischen Industrie bei sich bringt, und die Probleme, die dem im Laufe der nächsten Monate zu überwinden sind, wenn der Krieg in die Basis hineingezögert, schütteten, um Teil verhindern. Durch die jetzt vorgebrachte Teilung des Beimgewinnes zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern im Durchschnitt von 17 Prozent zu 83 Prozent der Beimgewinne, ist zwar ein Antrag zu höherer Gestaltung erbracht worden. Ob er genügend ist, bleibt trotzdem zweifelhaft. Die entscheidende Frage ist, ob, in den schlechteren Bedingungen der Gruben mit entsprechend niedrigen Löhnen die neue präzise und endgültige Regelung genügend stabile Arbeitsschlüsse schafft. In vermindertem Grade gilt das aus für die besser bezahlten Lohngebiete. Man weiß noch nicht, wie die prekären Abstriche während der nächsten drei Monate ausfallen, praktisch in dem Haushalt der Bergarbeiter auswirken und ob nicht der 20prozentige Zuschlag, der allerdings mit einigen anderen Zubussen, bei dem permanenten Abkommen möglicherweise sein wird, die Bergarbeiter der Gefahr aussetzt, daß sie tatsächlich unter das Niveau von 1914 hinabgedrückt werden. Man kann den Grubenbesitzern keinen direkten Vorwurf darin machen, daß sie ein Abkommen eingegangen haben, das es knapp an der Grenze des Extraktionsliegts und mit der bestehenden Verhüllung und Zufriedenheit der Bergarbeiter eineswegs gehaftet sind. Denn die Rentabilität der Gruben lebt in vielen Fällen noch zweifelhaft und der Preis der Steine, beffen, Felsbildung nun vollkommen den Eigentümern überlassen ist, wird immer noch 30 Schilling für die Industrie kontrahieren betragen, anstatt der 25 Schilling, die viele Industriebetriebe es notwendig halten, um England in vollen Umfang wieder konkurrenzfähig zu machen. Bewunderungswürdig ist aber der Gedanke, daß in solchen Unterschichten dieser Streit von 1200000 Bergleuten sich ab.

Das ist um so merkwürdiger, als zu gleicher Zeit rund 4 Millionen Arbeiter in anderen Industriezweigen in Wohnbegegnungen eingebogen waren. Es waren eben fast schon neue Bewegungen. Alle standen in ihrem Aufbruch, oder in ihrem Verlauf unter dem Einfluss des Kohlenarbeiterstreiks. Dieser Streik hat bei den starken Arbeitsmärkten, die so große Gewerkschaften wie die der Seize und Radschmieden und der Baumwoll- und Wollspinnerei überzeugt, dass sie erneut losen müssen, sehr stark mitgewirkt. Durch den Niedergang der Weltkonjunktur war überall in England die Rentabilität der industriellen Betriebe in Frage gestellt. Der Fortfall der Kohlenlieferungen aus dem Inland, die schwierigen und kostigen Beschaffung von ausländischer Kohle mussten es den Industriellen nahelegen, in einem Augenblick ihre Betriebe möglichst zu verkleinern durch Rückbildung der bisherigen Arbeitskontakte. Das Bild von Streiks auf sich zu nehmen, das immer noch lebendig schien als das der Fortführung des Betriebs unter ungünstigen Wohnbedingungen und mit den Schwierigkeiten des Kohlenarbeiterstreiks. Der Kohlenarbeiterstreik machte die Streikwelle für die anderen Gewerkschaften stumme und das ist vielleicht der Grund, warum die auf Wohnbedingungen beziehungen der Besitzer, trotz der üblichen Arbeiter und sozialen Banden, verhältnismäßig leicht zur Eingangsphase geführt haben. Die ungeahnte 500 000 im Baumwollgewerbe waren es, die beschäftigten Angestellten haben einen Aufbruch von 3 s 10 d auf das Blund Sterling ihrer heiligen Wohne, die Monaten noch um 10% erhöht werden soll, zugegeben, ob das die Gehaltserhöhung 4 s 5 d, also etwas über 1 s 11 d ein Viertel beträgt. 1920 wurden die Löhne der Baumwollspinner um fast 70 Pfund Sterling erhöht. Die Gewerkschaften haben sich in den Gewerkschaften der Eisen- und Stahlindustrie einsetzen müssen, um ganz etwa 1100 000 Männer zu erhalten. Obgleich die Verhandlungen getrennt geführt wurden und werden hängen eng zusammen mit den Verhandlungen der Schifffahrtssiede- und -bauer und der Eisen- und Stahlarbeiter. In den nächsten Monaten wird sich hier auf der ganzen Linie eine Reduzierung der Gehaltszulagen um 15 und 20% der bisherigen Höhe vollziehen.

Polnische Rüstungen zu einem neuen Putsch.

Aufruf zum Zusammenschluss der Insurgenten.

Posen, 18. Juli. (W. T. B.)

Im "Kurzer Bogenkampf" erklärt der Verband ehemaliger polnischer Aufständischer aus Oberschlesien einen Aufruf, in dem es unter anderem heißt: Die Zeit zum Ausruhen ist für uns noch nicht gekommen. Wir müssen warten, um bereit zu sein, in noch Augenblick unser Leben an die Ideale einzutragen, für welche wir gekämpft haben. Wir sind dabei, in allen Oberschlesischen Gruppen von ehemaligen Aufständischen zu bilden, die von einer starken Organisation umfasst werden. Jeder Aufständische, der bis jetzt seiner patriotischen Pflicht genügt hat, ist verpflichtet, der Gruppe beizutreten.

Informationen, die Britland nicht berücksichtigte.

Der oberschlesische Situationsbericht eines deutschen Großindustriellen.

Berlin, 18. Juli. (W. T. B.)

In der vorläufigen Antwort, die der Außenminister Dr. Rosen auf die Gründung der französischen Regierung über die Lage in Oberschlesien und die daraus abgeleiteten französischen Forderungen gab, wurde auch Bewegung auf eine Unterredung des Ministers mit dem französischen Botschafter vom 7. Juli; an dieser hatte Dr. Rosen einen Großindustriellen aus dem östlichen Teil Oberschlesiens begegnet, der dem französischen Botschafter als Augenzeuge einige soziale Eingaben über die wahre Lage im Lande machte. Wir geben aus diesen Mitteilungen, die der französischen Regierung sofort zugänglich gemacht wurden, die wesentlichen Punkte wieder; sie zeigen, daß die Darstellung der oberschlesischen Verhältnisse in der Demokratie der französischen Regierung auf diese zweifelstreiten deutschen Angaben keinerlei Rücksicht genommen hat. Wie dieser oberschlesische Industrielle über diese Unterredung mittelt, gab er auf die Frage des französischen Botschafters, wie die Zustände in Oberschlesien augenblicklich seien, folgenden Bericht:

1. Keinerlich steht es besser aus wie vor dem Abkommen mit Polen; wegen der Räumung, weil die großen Städte von polnischen Insurgents freie seien und man ungehindert auf ihnen verkehren könne. So bin ich vorgestern früh im Automobil von Rottweil über Albstadt nach Glemis gefahren, um dort den Schnellzug nach Berlin zu erreichen. Die Eisenbahn zwischen Rottweil und Glemis war nicht benutzt, weil die Züge von polnischen Insurgents angehalten und gesperrt wurden. Die polnischen Insurgents sind nach wie vor tief in der Nähe der geräumten Orte, z. B. bei Rottweil, tief auch in den Orten versteckt, in die Orte zurückgekehrt, welche sie nach dem Abkommen geräumt haben sollen. So sind die polnischen Insurgents, welche aus den nördlichen Stadtteilen von Albstadt abgezogen waren, nach wenigen Stunden in diesen Stadtteil wieder zurückgekehrt. Auch am Montag haben sie sich in Daurach durch Verschiebung von Beamten unbehoben bemerkbar gemacht. Die Behörden der polnischen Insurgents sind nach wie vor in Funktion geblieben. Sie erheben Steuern, sie haben junge Leute zum Militär aus und sie vermeiden den ordentlichen deutschen Dienst, z. B. den Landrat, den Oberforst.

2. Ein Teil der polnischen Insurgents ist nach Polen abtransportiert worden, um dort militärisch ausgebildet zu werden und nach ihrer Heimat Oberschlesien abzudammen zurückzufahren. Sie sollen als Stammformationen für den geplanten vierten Aufstand dienen. Ein anderer Teil der oberschlesischen polnischen Insurgents ist in Oberschlesien geblieben und hat keine Waffen nicht abgeleitet, sondern in Sammelleben abgegeben, von wo aus sie versteckt werden. Dafür sind Stellenweise mit fünf ausgeschlagene und beschlagene Kästen angefertigt worden, damit die Barren untergebracht und nachher vergraben werden. Durch die Feindschaft nicht leben. Meines Wissens sind die Hölzer-Soldaten, soweit sie nicht aus Oberschlesien stammen, nach Polen zurücktransportiert worden, ebenso die regulären polnischen Truppen. Sie sind auf die Städte zwischen Sosnowiec und Gelsenbach verbracht und in der Lage, von Sosnowiec aus in einer Stunde von Gelsenbach aus in wenigen Stunden nach Oberschlesien zurückzufahren. Man hat gesehen, daß vier Artillerie nach Polen zurücktransportiert worden sind, darunter auch schwere Geschütze von 125 Zentimeter Kaliber. Vor ungefähr 10 oder 12 Tagen haben zwei Eisenbahnzüge die schwere Artillerie nach Hölzer-Soldaten des Bahnhof Rottweil in der Richtung nach Witten passiert und sind, wie einwandfrei festgestellt wurde, über Witten in die Richtung nach Glemis weitergegangen. Da die ganze Organisation der polnischen Insurgents also die Behörden und so funktioniert, so ist die Organisation für einen vierten Aufstand bereit, und der Aufstand kann jedenzeit losbrechen.

Soweit mir bekannt, weil unter dem Schutz des Amtsmeisterklosters Kortomla noch in Schoppin, also im Abstimmungsgebiet, in Oberschlesien zweitweltlich niemand stand, daß der vierte Aufstand mit aller Energie und unter Mitwirkung Polens und unter Duldung der französischen Schöpfer vorbereitet wird und jederzeit ausbrechen könnte. In diesem Falle ist die deutsche Bewölkung der Schlesischen Herrschaft der polnischen Insurgents schwach preisgegeben, da je bis dahin der Deutsche Schutz nicht mehr bestehen wird.

Breslau, 18. Juli.

Die französischen Note gegen den deutschen Schutz wird in den folgenden Preise überwiegend nur ganz kurz als ein unerheblicher Anschlag auf Oberschlesien zurückgewiesen. Die "Schlesische Volkszeitung" bezeichnet sie als ein Musterstück französisch-polnischer Verderbtheit. Ausführlich beschäftigt sich dagegen nur das sozialdemokratische Organ, die "Breslauer Volksstimme", mit den französischen Argumenten, die auf ihre frühere Förderung nach sozialer Auflösung der Sozialchurformen hindeutet und andeutet, daß auch in englischen Kreisen gewisse Verlärungen vor unüberlegten Aktionen entstanden seien, die die französische Regierung jetzt ausmache. Dagegen einem militärischen Druck deutlicher auf die endgültige Entscheidung trug ein paar politisch ungebildeter Abenteurer nicht die Blüte fort, wie die französische Regierung selbst. Wenn sie den polnischen Gegenstand und damit eine Kriegsgefahr fürchtete, so ließen sich damit nur militärische Pläne begründen, den Engländern gut vorlassende Befreiung den nach Polen grenzenden Teilen, den französischen das an Deutschland grenzende Städte Oberschlesiens zu revidieren. Die Verschiebung der endgültigen Ent-

scheidung wegen der aufgebauten Rücksichtnahmen auf ein paar verdeckte Einflüsse werde höchstens nicht erlaubt die deutsche Regierung zu erlauben müssen, da Engländer und auch Italiener daran kein Interesse haben könnten.

Das selbständige Vorgehen Frankreichs.

Auch Italien für Vertragung der oberschlesischen Entscheidung?

(Telegramm unseres Korrespondenten)

Paris, 18. Juli.

Ein Gesetz von verbündeter Aufsichtsliste findet sich in der heutigen Ausgabe des "Intendanten". Baldwyl liegt in einem Artikel über Oberschlesien zur Entscheidung einer französischen Mission zur Unterstützung der polnischen militärischen Kräfte, welche den deutschen "Banden" Reißfest beibringen sollen: "Zu gleicher Zeit müssen wir unsere Aktion an der Ruhr wieder aufzunehmen, die Deutschland an seinem empfindlichsten Punkte bedroht. Die lebte Rote der französischen Regierung, die den Entschluß anfand, Verstärkungen abzusenden, ohne auf die englische "Erlobnis" zu warten, muß auf die Verbündeten Eindruck machen." (1) Daß diese Rolle auf die Verbündeten Eindruck gemacht hat, ist allerdings anzunehmen. Aber vielleicht ist dieser Eindruck ein anderer gewesen, als die französischen Nationalisten es erwarteten. Britland fürchtet sich, die Engländer, besonders Lloyd George und Lord D'Asuron, als Freunde Deutschlands hinzustellen. Und während nicht nur die englische Regierung, sondern die ganze öffentliche Meinung Englands mit Ausnahme der wenigen Freikräfte Ergebnis nichts anderes verlangt, als eine gerechte Lösung der oberschlesischen Frage, hat die Erkenntnis der Wahrheit nicht weniger Ausdruck auf Erfolg. Französische Zeitungen beginnen über die Reaktion der neuen militärischen Truppenlenden zu urteilen: "Die Gente wird niemals genug Militär in Oberschlesien haben, um gegen Polen mit Gewalt durchzugehen", hört die "Republique", "wir haben schon viel zu viel Soldaten auf Abenteuerunternehmungen außerhalb Frankreichs. Die große Zahl darf nur verhindert werden, wenn es die absolute Notwendigkeit verlangt." Auch diese Zeitung tritt nicht für die Vertragung, sondern für die Beleidigung der Zelling Oberschlesiens ein, und dafür, daß bei einer Zeitung Frankreich eine vernünftige Vermittelung zwischen der polnischen und der deutschen Theile vorstelle. Die "Schora-Ahnhuber", die anderen Schritte empfiehlt, unterschreibt die "Republique" nicht.

Rom, 18. Juli. (D. A.)

Wie offiziell verlautet, hat sich auch die italienische Regierung im Sinne einer Vertragung der Konferenz des Österreichs Russland ausgesprochen. Das neue Kabinett, und namentlich sein Außenminister Marquis della Torretta, ist dabei von der Erwähnung ausgegangen, daß es unbedingt erforderlich sei, über das oberschlesische Problem eine eigene Erhebung vorzunehmen, bevor man auf der Tagung des Oberschen Rates auf eine endgültige Entscheidung festige.

Die unbequemen Engländer und Italiener.

Le Rond vorzeitig abgebrochene Inspektionreise.

B. S. Croydon, 18. Juli.

Die Spannung zwischen den Polen und den englischen und italienischen Verbündeten tritt im Zuge der Entscheidungsfrage zwischen Polen und England und namentlich im Industriegebiet und an der Zollabordnung und Engländer und Italienern auf. Die französischen Rebellen hofften wieder zu erwischen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bedacht aufzuhören. Die Polen sind voller Angst, daß die ihnen gewogene französische Rücksicht durch England aus diesen Betrieben abgesetzt werden kann, magen für kurze Prozesse mit ihnen. Die Kreisfunkstrecken können Rundfunk in dem ihnen zugehörigen Gebiet nur mit Bed

Theater-Konzerte**Vergnügungen****Staatsoper.**

Sommergastespiel.

Leop. Gust. German.

Die Strohwitwe.

7½ Uhr

Deutsches Theater.

10 Uhr

Potash u. Perlmutter

Eduard, Fritz Kupfer.

Nürnberg

Kammerspiele.

7½ Uhr

Der Herr, der die

Manuscheite kriegt.

Großes Schauspielhaus.

8 Uhr

Die Weber.

(Amaro-Auftritt)

Deutsches Theater

Täglich 12.30 Uhr

Heute zum 100. Male:

Das**Millionär**

SOUPER

Theater i. d.**Königgrätzer Str.**

7.30 Uhr

Mit dem kleinen Schauspielhaus

Drs. D. Krenzel-Dreher.

Komödienhaus.

7.30 Uhr

Volksbühne.

7½ Uhr

Der Kaiserjäger.**Trianon-Theater**

Täglich 12.30 Uhr

Der große Erfolg

der Spielzeit

Ida Wüst**Lady Wundermutter**

Fächer.

Kleines Theater.

Abends 12.30 Uhr

Der Schläger des Salons

Elle Wala

in

Caranovas Sohn.

Lustsp. v. Rud. Lothar.

Residenz-Theater.

Abends 12.30 Uhr

943 Lachsalven

Max Adalbert

in

1919

(Ab dater).

8 Uhr Tribüne 8 Uhr**Bunbury.****Rose-Theater.**

7½ Uhr

Die Ariane d. 1000

Theater des Westens.

Domino, Picardie,

Dirndl, Nacht-Trau.

Heute

Volkstheater

in der Gänsehautstr.

Emp. Palais

als König

wieder

Jerome in

Alice Rosin

Ruth

Witt

Die Rose

Operettenerfolg!

Sonntag nach 4 Uhr

Die Pfefferkuchenbude.

Schau-Burg

Englischer Str. 12

Täglich 8½ Uhr

Herrfeld-Gästehaus

Die letzte Ehre.

Die Welt geht

unter

APOLLO

THEATER

Englische Str. 12

Täglich 8½ Uhr

Herrfeld-Gästehaus

Die letzte Ehre.

Die Welt geht

unter

Linden-Cabaret

Unter den Linden 22.

Direkt. Heine-Pass

Fernsp. 12.30 Uhr

B.T.L.

Fotoausst.

Turnst. 12

Ostgr. Sportklub

Das Wunder

des

Schneeschuhes

Alz. zander-Pass

Ges. Mälz.

des

Friedenskunst.

Das Haus in der

Engenreppen

100. Das**Millionär**

Friedenskunst.

Das Haus in der

Engenreppen

Staatsoper.

Sommergastespiel.

Leop. Gust. German.

Die Strohwitwe.

7½ Uhr

Deutsches Theater.

10 Uhr

Potash u. Perlmutter

Eduard, Fritz Kupfer.

Nürnberg

Kammerspiele.

7½ Uhr

Der Herr, der die

Manuscheite kriegt.

Großes Schauspielhaus.

8 Uhr

Die Weber.

(Amaro-Auftritt)

Deutsches Theater

Täglich 12.30 Uhr

Heute zum 100. Male:

Das**Millionär**

SOUPER

Theater i. d.**Königgrätzer Str.**

7.30 Uhr

Mit dem kleinen Schauspielhaus

Drs. D. Krenzel-Dreher.

Komödienhaus.

7.30 Uhr

Volksbühne.

7½ Uhr

Der Kaiserjäger.**Trianon-Theater**

Täglich 12.30 Uhr

Der große Erfolg

der Spielzeit

Ida Wüst**Lady Wundermutter**

Fächer.

Kleines Theater.

Abends 12.30 Uhr

Der Schläger des Salons

Elle Wala

in

Caranovas Sohn.

Lustsp. v. Rud. Lothar.

Residenz-Theater.

Abends 12.30 Uhr

943 Lachsalven

Max Adalbert

in

1919

(Ab dater).

8 Uhr Tribüne 8 Uhr**Bunbury.****Rose-Theater.**

7½ Uhr

Die Ariane d. 1000

Theater des Westens.

Domino, Picardie,

Dirndl, Nacht-Trau.

Heute

Volkstheater

in der Gänsehautstr.

Emp. Palais

als König

wieder

Jerome in

Alice Rosin

Ruth

Witt

Die Rose

Operettenerfolg!

Sonntag nach 4 Uhr

Die Pfefferkuchenbude.

Schau-Burg

Englischer Str. 12

Täglich 8½ Uhr

Herrfeld-Gästehaus

Die letzte Ehre.

Die Welt geht

unter

APOLLO

THEATER

Englische Str. 12

Täglich 8½ Uhr

Herrfeld-Gästehaus

Die letzte Ehre.

Die Welt geht

unter

Linden-Cabaret

Unter den Linden 22.

Direkt. Heine-Pass

Fernsp. 12.30 Uhr

B.T.L.

Fotoausst.

Turnst. 12

Ostgr. Sportklub

Das Wunder

des

Schneeschuhes

Alz. zander-Pass

Ges. Mälz.

des

Friedenskunst.

Das Haus in der

Engenreppen

100. Das**Millionär**

SOUPER

Theater i. d.**Königgrätzer Str.**

7.30 Uhr

Mit dem kleinen Schauspielhaus

Drs. D. Krenzel-Dreher.

Komödienhaus.

7.30 Uhr

Volksbühne.

7½ Uhr

Der Kaiserjäger.**Trianon-Theater**

Täglich 12.30 Uhr

Der große Erfolg

der Spielzeit

Ida Wüst**Lady Wundermutter**

Fächer.

Kleines Theater.

Abends 12.30 Uhr

Der Schläger des Salons

Elle Wala

in

Caranovas Sohn.

Lustsp. v. Rud. Lothar.

Residenz-Theater.

Abends 12.30 Uhr

943 Lachsalven

Max Adalbert

in

1919

(Ab dater).

8 Uhr Tribüne 8 Uhr**Bunbury.****Rose-Theater.**

7½ Uhr

Die Ariane d. 1000

Theater des Westens.

Domino, Picardie,

Dirndl, Nacht-Trau.

Heute

Volkstheater

in der Gänsehautstr.

Emp. Palais

als König

wieder

Jerome in

Alice Rosin

Ruth

Witt

Die Rose

Operettenerfolg!

Sonntag nach 4 Uhr

Die Pfefferkuchenbude.

Schau-Burg

Englischer Str. 12

Täglich 8½ Uhr

Herrfeld-Gästehaus

Die letzte Ehre.

Die Welt geht

unter

APOLLO

THEATER

Englische Str. 12

Täglich 8½ Uhr

Herrfeld-Gästehaus

Die letzte Ehre.

Die Welt geht

unter

Linden-Cabaret

Unter den Linden 22.

Direkt. Heine-Pass

Fernsp. 12.30 Uhr

B.T.L.

Fotoausst.

Turnst. 12

Ostgr. Sportklub

Das Wunder

Familien-Anzeigen

Statt Karten.
Gretel Pintus
Hans Lobbenberg
Vorlebte.
Aachen, 24. Juli 1921. Köln.

Statt Karten:
Selma Liebenberg
Julius Cohn
Brake, Warburg,
Kreisföhren, Westfalen.

Ihre Vermeldung geben
bekannt
Georg Deutschkron
Hildegard Deutschkron
geb. Neissau.
Betsche, im Juli 1921.
Z. Zt. auf Reisen.

Willy Hirschfeld
Emmy Hirschfeld
geb. Salomon
Vermählt
z. Zt. auf Reisen
Charlottenburg, Claussinstr. 2

Bruno Sullinger
Lotti Sullinger
geb. Weinberg
Vermählt.
Graefenthal, 82,
z. Zt. auf Reisen.

Wir geben hiermit die Geburt eines Sohnes
bekannt.
Charlottenburg 2, 17. Juli 1921.
Steinplatz 5
Dipl.-Ing. Wilhelm Fruenkel und Frau
Käthe geb. Rosenthal.

Ein prächtiges
Sonntagsmädchen.
Berlin, den 17. Juli 1921.
Kraenickstr. 11.

Leo Sello u. Frau
Jenny geb. Goldberg.

Die glückliche Eltern unserer
Tochter Vera
zeigen hocherfreut an:
Jaques Chalhoff und Frau
Elsa geb. Kuntz.
Breslau, den 14. Juli 1921.
Gutebergstr. 14.

Julius Schramm
Tina Schramm
geb. Jakob
Berlin, Juli 1921,
Wilmersdorffstr. 8, I.

Statt besonderer Meldung.
Sonntag abend verschied nach schwerem
Leiden unter innig geliebter, teurer Sohn,
Bruder, Schwager, Nichte und Enkel

Paul Peiser
im 35. Lebensjahr.
Die tiefgebeugten Hinterbliebenen.
Kondolenzbesuch dankend verboten,
Beerdigung findet Donnerstag statt.
Charlottenburg, Biebrichstr. 45.

In der Blüte seiner Jahre wurde uns
unter Freund und Meister

August Lange
durch den unerträglichen Tod entzissen.
Vollkommene Eltern, der das
schwundende Leben eines unermüdlich tätigen
Mannes, in dessen Wesen sich Ernst
und Fröhlichkeit, kluger Verstand und Wärme
durchdringen vermittelten.

Wir verlieren in ihm einen treuen
Freund und werden ihm ein ewiges An-
denken bewahren.

Arthur Haase,
Paul Silwinski,
Schützenstr. 36.
Berlin, den 19. Juli 1921.

Berichtigung.
Die Beerdigung von unserem Sohn
August Lange,
Schützenstr. 36,
findet hier nicht statt.
Die Leiche wird überführt nach
Degow in Pommern.
Familie Lange.

Unsere innig geliebte Mutter, Schwie-
germutter, Grossmutter und Tante, Frau
Laura Löwinoehn
geb. Heinrich

ist heute im 89. Jahre ihres gesegneten
Lebens von uns gegangen.
In tiefer Trauer
Sally Höglund geb. Sally Holene
Martha Löwinoehn
geb. Borchardt
Minna Maretzki
Berlin, Oranienstr. 96, d. 18. Juli 1921.
Bestattung: Donnerstag, den 21. Juli
1921, vormittags 11 Uhr, Weissensee,
Nekropole. Kondolenzbesuch höchstens dankend
verboten.

**Unsere innig geliebte Mutter, Schwie-
germutter, Grossmutter und Tante, Frau
Natalie Boehm**

geb. Löewy
ist 24 Jahre alt, seit seinem schweren Leidens-
anfang im Feile weiterhin hat erlegen.
Wir haben ihn stets bestattet und bitten
vor dem Begräbnis um eine kleine Andacht.

Bertha Pick
geb. Sachs

Brandenburgerstr. 28.
Die Bestattung wird nach erfolgter
Ueberführung noch bekanntgegeben.

Kondolenzbesuch höchstens dankend
verboten.

Auf der Erholungsreise in Neustrelitz
entschließt saft am 17. dieses Monats meine
liebe Mutter, Frau

Bertha Pick
geb. Sachs

Brandenburgerstr. 28.
Die Bestattung wird nach erfolgter
Ueberführung noch bekanntgegeben.

Kondolenzbesuch höchstens dankend
verboten.

Nach kurzer schwerer Krankheit ver-
schied am 16. d. M. mein innig geliebter
Mann, unser guter, treusorgender Vater,
unser aufrichtiger, stets hilfsbereiter Freund
als Bruder, Schwager, Onkel, Schwager,
Neffe und Vetter

Leo Calvary
in seinem 45. Lebensjahr.
Tiefster Trauer bitten um Teilnahme im
Namen der Hinterbliebenen

City Calvary geb. **Lissauer**
Walter Calvary | als Kinder.
Ernst Calvary | als Kinder.

Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

Berlin-Wilmersdorf, Kaiseralle 13.

Am 16. ds. Mts. starb nach kurzer
schwerer Krankheit unser Sohn, Herr

Leo Calvary

in der Blüte seiner Jahre. Der tiefster
Trauer steht wir an der Bahre dieses
seitlichen Menschen, der seit fast
einem Jahr unermüdlich und
hingebungsvoll Arbeit in unserer
Firma tätig war. Auch außerhalb
der Firma stand er in enger Verbindung
uns mit dem Entsatzthilfe, eine
Freundschaft, die durch seinen reichen,
geraden Sinn durch seine liebvolle Be-
harrlichkeit und seine Tugendhaftigkeit
noch inniger wurde.

Wir werden seiner stets in Verehrung
und Liebe gedenken.

Leo Maschler,
Ernst Maschler.
Berlin, den 17. Juli 1921.

Am 16. dieses Monats entschließt nach
kurzen schweren Leidern Herr

Leo Calvary.

Der Verstorbenes war mir während der
wenigen Jahre unseres Zusammen-
arbeits ein leuchtendes Vorbild treuer
Pflichterfüllung, ein kluger Berater
und aufrichtiger Freund, dem ich stets
ein ehrendes und liebvolles Andenken
bewahren werde.

Philipp Rosenthal.
Berlin, den 17. Juli 1921.

Am 16. dieses Monats verstarb nach
kurzen schweren Leidern unser hochver-
ehrter Chef, Herr

Leo Calvary.

Wir verlieren in dem so fein, Dab-
geschickten einen Vorgesetzten, der in
unermüdlichem Fleiss in unermüdlicher
Schaffensfreudigkeit uns allen ein Vor-
bild und gleichzeitig auch ein zuverlässiger Freund
und Berater war, dessen Tod für uns alle
ein ehrendes und liebvolles Andenken.
Wir werden ihm allezeit ein treues und ehrendes
Gedenken bewahren.

Berlin, den 17. Juli 1921.

Das Personal
der
Fa. Calvary & Maschler.

Am 16. Juli d. Jg. verschied nach
langen schweren Leidern meine liebe, gute
Frau, unsere herzenschte Mutter, Gross-
mutter, Schwägerin und Tante, Frau

Rosa Gersten

geb. Krochmal
im 65. Lebensjahr.

In tiefer Trauer:

Hermann Gersten und Familie.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den

26. Juli, nachm. 2 Uhr, Neue Halle,
Weissensee, statt.

Heute früh 6 Uhr, verschied nach
langen schweren Leidern mein lieber Mann,
einer guter Vater, Grossvater, Bruder,
Schwager und Onkel

Louis Steinberg

im Alter von 64 Jahren.

Im Namen der Hinterbliebenen

Anna Steinberg geb. Steinberg

Alice Herzfeld geb. Steinberg

Hans Herzfeld

Bestattung: Dienstag, den 19. Juli,

nachmittags 3 Uhr, vom Israelitischen

Friedhof Strausberg.

Bestattung: Dienstag, den 19. Juli, nach-
mittags 3 Uhr, vom Israelitischen

Friedhof Strausberg.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den

21. Juli, nachm. 2 Uhr, im Krematorium

Gerichtstrasse statt.

Am 16. d. Mts. entschließt saft nach
langem Krankenlager unser hochver-
ehrter Chef, Herr

Ludwig Metzger,

der bestreit und nie vergessen.

Im Namen seiner Kinder

Oskar, Hermann

geb. Metzger.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den

21. Juli, nachm. 2 Uhr, im Krematorium

Gerichtstrasse statt.

Am 16. d. Mts. entschließt saft nach
langem Krankenlager unser hochver-
ehrter Chef, Herr

Hans

ist 24 Jahre alt, seit seinem schweren Leidens-

anfang im Feile weiterhin hat erlegen.

Wir haben ihn stets bestattet und bitten

vor dem Begräbnis um eine kleine Andacht.

Bertha Pick

geb. Sachs

Brandenburgerstr. 28.

Die Bestattung wird nach erfolgter

Ueberführung noch bekanntgegeben.

Kondolenzbesuch höchstens dankend
verboten.

Frieda Pick.

Brandenburgerstr. 28.

Die Bestattung wird nach erfolgter

Ueberführung noch bekanntgegeben.

Kondolenzbesuch höchstens dankend
verboten.

Bertha Pick

geb. Sachs

Brandenburgerstr. 28.

Die Bestattung wird nach erfolgter

Ueberführung noch bekanntgegeben.

Kondolenzbesuch höchstens dankend
verboten.

Bertha Pick

geb. Sachs

Brandenburgerstr. 28.

Die Bestattung wird nach erfolgter

Ueberführung noch bekanntgegeben.

Kondolenzbesuch höchstens dankend
verboten.

Bertha Pick

geb. Sachs

Brandenburgerstr. 28.

Die Bestattung wird nach erfolgter

Ueberführung noch bekanntgegeben.

Kondolenzbesuch höchstens dankend
verboten.

Bertha Pick

geb. Sachs

Brandenburgerstr. 28.

Die Bestattung wird nach erfolgter

Ueberführung noch bekanntgegeben.

Kondolenzbesuch höchstens dankend
verboten.

Bertha Pick

geb. Sachs

Brandenburgerstr. 28.

Die Bestattung wird nach erfolgter

Ueberführung noch bekanntgegeben.

Kondolenzbesuch höchstens dankend
verboten.

Bertha Pick

geb. Sachs

Brandenburgerstr. 28.

Die Bestattung wird nach erfolgter

Ueberführung noch bekanntgegeben.

Kondolenzbesuch höchstens dankend
verboten.

Bertha Pick

geb. Sachs

Brandenburgerstr. 28.

Die Bestattung wird nach erfolgter

Ueberführung noch bekanntgegeben.

Kondolenzbesuch höchstens dankend
verboten.

Bertha Pick

geb. Sachs

Brandenburgerstr. 28.

Die Bestattung wird nach erfolgter

Ueberführung noch bekanntgegeben.

Kondolenzbesuch höchstens dankend
verboten.

Bertha Pick

geb. Sachs

Brandenburgerstr. 28.

Die Bestattung wird nach erfolgter

Ueberführung noch bekanntgegeben.

Kondolenzbesuch höchstens dankend
verboten.

Bertha Pick

geb. Sachs

Brandenburgerstr. 28.

Die Bestattung wird nach erfolgter

Ueberführung noch bekanntgegeben.

Kondolenzbesuch höchstens dankend
verboten.

Bertha Pick

geb. Sachs

Brandenburgerstr. 28.

Die Bestattung wird nach erfolgter

Ueberführung noch bekanntgegeben.

Kondolenzbesuch höchstens dankend
verboten.

Bertha Pick

geb. Sachs

Brandenburgerstr. 28.

Die Bestattung wird nach erfolgter

Ueberführung noch bekanntgegeben.

Kondolenzbesuch höchstens dankend
verboten.

Bertha Pick

geb. Sachs

Brandenburgerstr. 28.

Die Bestattung wird nach erfolgter

Ueberführung noch bekanntgegeben.

Kondolenzbesuch höchstens dankend
verboten.

Bertha Pick

geb. Sachs

Brandenburgerstr. 28.

Die Bestattung wird nach erfolgter

Ueberführung noch bekanntgegeben.

Kondolenzbesuch höchstens dankend
verboten.

Bertha Pick

geb. Sachs

Brandenburgerstr. 28.

Die Bestattung wird nach erfolgter

Ueberführung noch bekanntgegeben.

Kondolenzbesuch höchstens dankend
verboten.

Bertha Pick

geb. Sachs

Brandenburgerstr. 28.

Die Bestattung wird nach erfolgter

Ueberführung noch bekanntgegeben.

Kondolenzbesuch höchstens dankend
verboten.

Bertha Pick

geb. Sachs

Brandenburgerstr. 28.

Die Bestattung wird nach erfolgter

Ueberführung noch bekanntgegeben.

Kondolenzbesuch höchstens dankend
verboten.

Bertha Pick

geb. Sachs

Brandenburgerstr. 28.

Die Bestattung wird nach erfolgter

Ueberführung noch bekanntgegeben.

Kondolenzbesuch höchstens dankend
verboten.

Bertha Pick

geb. Sachs

Brandenburgerstr. 28.

Die Bestattung wird nach erfolgter

Ueberführung noch bekanntgegeben.

Kondolenzbesuch höchstens dankend
verboten.

Bertha Pick

geb. Sachs

Brandenburgerstr. 28.

Die Bestattung wird nach erfolgter

Ueberführung noch bekanntgegeben.

Kondolenzbesuch höchstens dankend
verboten.

Bertha Pick

Abteilungs - Chef

mit langjährigen Erfahrungen in der

Fabrikation von

Herren-,

Damen- und Kinder-

Wäsche

per sofort oder bald gezeigt.

Hohes Entkommen und

Ausflug auf Prater.

Die Herren von ca. 20-40 Jahren, die in den modernen Geschäften und in der Mode sind, möchten vorwählen, werden am Anfang mit gewissen Angaben über die Art des Anzugs und Geschäftsbüros gebeten.

R. Duermeyer, Osnabrück,
Kleider- und Wollseiden.

Wir suchen für die Abteilung

Leinen- u. Baumwollwaren

einen wichtigen, ersten und fachkundigen

Berksäfer,

welcher die Abteilung ebenfalls fachkundig

öffnen mit Bild und Zeugnisschriften.

Rudolph Karcadt,

Wollseidenfabrik,

Wollseidenfabrik, in Holtz.

Brandschädiger tüchtiger

Dekorateur,

welcher meine beiden großen Geschäfte ange-

teilt hat, um die Ausbildung des Betriebes mit übernehmen,

zum bald. Eintritt gefügt.

Offeren mit Gehaltssansprüchen und Angabe

des Alters erbeten.

Carl Waldeck, Münster I. W.,

Haus u. Altengechte, Galan. u. Soletwaren.

Hof-Konfektion.

Die unteren modernen guten Geschäften

wie eines Herren zur Unterstellung des Kreises,

der vollkommen selbstständig im Entsprech-

en von Stoffen bedient.

Ein tüchtiger Mann in Frage, die be-

reitige Positionen in nur dessen Spezial-

häusern bereits selbstet haben.

Loewenthal & Levy

Spezialist in Spezialmode-

und Damenkonfektion

Berlin SW. 19. Lindenstraße 51/53.

Für die

Kleiderstoff-Abteilung

suchen wir einen wichtigen, ersten und fachkundigen

Berksäfer.

Offeren mit Bild und Zeugnisschriften.

Rudolph Karcadt

Wollseidenfabrik,

Neumünster I. Holtz.

Zur Unterstützung bzw. Vertretung

des Betriebes direkt einer Gross-

Hersteller Maschinenfabrik ist ver-

Posten eines

techn. Direktions-Assistenten

sicher zu besetzen. Ich bin in

meinem Jahrzehnt Betriebs-

stellen in Maschinenfabriken

innerhalb, reichen Erfahrung, die

gewiss Lohnen. Offeren mit Bild und

Zeugnisschriften, ebenso wie

Angabe des Gehaltsanspruchs erbeten.

F. V. Grünfeld

sucht für alle Abteilungen

der

Wäsche- u. Aussteuer-Branche

netto, tüchtig, nur fachkundige

Verkäufer und Verkäuferinnen

Bewerbungen mit Gehaltsschreiben

erbeten.

W. 8, Leipziger Straße 20/22.

Sehnschädiger tüchtiger Chef

oder Chef-Verkäufer sofort

gefordert. Bedingung gute

Erziehung, keine Unzulänglichkeiten.

Bewerbungen mit Bild und

Zeugnisschriften, Gehaltsschreiben, etc.

unter J. P. 6224 an Rudolf Mose.

Berlin, Hermannstr.

Sehnschädiger tüchtiger Chef-Verkäufer sofort

gefordert. Bedingung gute

Erziehung, keine Unzulänglichkeiten.

Bewerbungen mit Bild und

Zeugnisschriften, Gehaltsschreiben, etc.

unter J. P. F. 6224 an Rudolf Mose.

Berlin, Hermannstr.

Sehnschädiger tüchtiger Chef-Verkäufer sofort

gefordert. Bedingung gute

Erziehung, keine Unzulänglichkeiten.

Bewerbungen mit Bild und

Zeugnisschriften, Gehaltsschreiben, etc.

unter J. P. F. 6224 an Rudolf Mose.

Berlin, Hermannstr.

Sehnschädiger tüchtiger Chef-Verkäufer sofort

gefordert. Bedingung gute

Erziehung, keine Unzulänglichkeiten.

Bewerbungen mit Bild und

Zeugnisschriften, Gehaltsschreiben, etc.

unter J. P. F. 6224 an Rudolf Mose.

Berlin, Hermannstr.

Sehnschädiger tüchtiger Chef-Verkäufer sofort

gefordert. Bedingung gute

Erziehung, keine Unzulänglichkeiten.

Bewerbungen mit Bild und

Zeugnisschriften, Gehaltsschreiben, etc.

unter J. P. F. 6224 an Rudolf Mose.

Berlin, Hermannstr.

Sehnschädiger tüchtiger Chef-Verkäufer sofort

gefordert. Bedingung gute

Erziehung, keine Unzulänglichkeiten.

Bewerbungen mit Bild und

Zeugnisschriften, Gehaltsschreiben, etc.

unter J. P. F. 6224 an Rudolf Mose.

Berlin, Hermannstr.

Sehnschädiger tüchtiger Chef-Verkäufer sofort

gefordert. Bedingung gute

Erziehung, keine Unzulänglichkeiten.

Bewerbungen mit Bild und

Zeugnisschriften, Gehaltsschreiben, etc.

unter J. P. F. 6224 an Rudolf Mose.

Berlin, Hermannstr.

Sehnschädiger tüchtiger Chef-Verkäufer sofort

gefordert. Bedingung gute

Erziehung, keine Unzulänglichkeiten.

Bewerbungen mit Bild und

Zeugnisschriften, Gehaltsschreiben, etc.

unter J. P. F. 6224 an Rudolf Mose.

Berlin, Hermannstr.

Sehnschädiger tüchtiger Chef-Verkäufer sofort

gefordert. Bedingung gute

Erziehung, keine Unzulänglichkeiten.

Bewerbungen mit Bild und

Zeugnisschriften, Gehaltsschreiben, etc.

unter J. P. F. 6224 an Rudolf Mose.

Berlin, Hermannstr.

Sehnschädiger tüchtiger Chef-Verkäufer sofort

gefordert. Bedingung gute

Erziehung, keine Unzulänglichkeiten.

Bewerbungen mit Bild und

Zeugnisschriften, Gehaltsschreiben, etc.

unter J. P. F. 6224 an Rudolf Mose.

Berlin, Hermannstr.

Sehnschädiger tüchtiger Chef-Verkäufer sofort

gefordert. Bedingung gute

Erziehung, keine Unzulänglichkeiten.

Bewerbungen mit Bild und

Zeugnisschriften, Gehaltsschreiben, etc.

unter J. P. F. 6224 an Rudolf Mose.

Berlin, Hermannstr.

Sehnschädiger tüchtiger Chef-Verkäufer sofort

gefordert. Bedingung gute

Erziehung, keine Unzulänglichkeiten.

Bewerbungen mit Bild und

Zeugnisschriften, Gehaltsschreiben, etc.

unter J. P. F. 6224 an Rudolf Mose.

Berlin, Hermannstr.

Sehnschädiger tüchtiger Chef-Verkäufer sofort

gefordert. Bedingung gute

Erziehung, keine Unzulänglichkeiten.

Bewerbungen mit Bild und

Zeugnisschriften, Gehaltsschreiben, etc.

unter J. P. F. 6224 an Rudolf Mose.

Berlin, Hermannstr.

Sehnschädiger tüchtiger Chef-Verkäufer sofort

gefordert. Bedingung gute

Erziehung, keine Unzulänglichkeiten.

Bewerbungen mit Bild und

Zeugnisschriften, Gehaltsschreiben, etc.

unter J. P. F. 6224 an Rudolf Mose.

Berlin, Hermannstr.

Sehnschädiger tüchtiger Chef-Verkäufer sofort

gefordert. Bedingung gute

Erziehung, keine Unzulänglichkeiten.

Bewerbungen mit Bild und

Zeugnisschriften, Gehaltsschreiben, etc.

unter J. P. F. 6224 an Rudolf Mose.

Berlin, Hermannstr.

Sehnschädiger tüchtiger Chef-Verkäufer sofort

gefordert. Bedingung gute

Erziehung, keine Unzulänglichkeiten.

Bewerbungen mit Bild und

Zeugnisschriften, Gehaltsschreiben, etc.

unter J. P. F. 6224 an Rudolf Mose.

Berlin, Hermannstr.

Sehnschädiger tüchtiger Chef-Verkäufer sofort

gefordert. Bedingung gute

Erziehung, keine Unzulänglichkeiten.

Bewerbungen mit Bild und

Zeugnisschriften, Gehaltsschreiben, etc.

unter J. P. F. 6224 an Rudolf Mose.

Berlin, Hermannstr.

Sehnschädiger tüchtiger Chef-Verkäufer sofort

gefordert. Bedingung gute

Erziehung, keine Unzulänglichkeiten.

Bewerbungen mit Bild und

Zeugnisschriften, Gehaltsschreiben, etc.

unter J. P. F. 6224 an Rudolf Mose.

Berlin, Hermannstr.

Sehnschädiger tüchtiger Chef-Verkäufer sofort

gefordert. Bedingung gute

Erziehung, keine Unzulänglichkeiten.

Bewerbungen mit Bild und

Zeugnisschriften, Gehaltsschreiben, etc.

unter J. P. F. 6224 an Rudolf Mose.

Berlin, Hermannstr.

Sehnschädiger tüchtiger Chef-Verkäufer sofort

gefordert. Bedingung gute

Erziehung, keine Unzulänglichkeiten.

Bewerbungen mit Bild und

Zeugnisschriften, Gehaltsschreiben, etc.

unter J. P. F. 6224 an Rudolf Mose.

Berlin, Hermannstr.

Sehnschädiger tüchtiger Chef-Verkäufer sofort

gefordert. Bedingung gute

Erziehung, keine Unzulänglichkeiten.

Bewerbungen mit Bild und

Zeugnisschriften, Gehaltsschreiben, etc.

unter J. P. F. 6224 an Rudolf Mose.

Berlin, Hermannstr.

Sehnschädiger tüchtiger Chef-Verkäufer sofort

gefordert. Bedingung gute

Erziehung, keine Unzulänglichkeiten.

Bewerbungen mit Bild und

Zeugnisschriften, Gehaltsschreiben, etc.

unter J. P. F. 6224 an Rudolf Mose.

Berlin, Hermannstr.

Sehnschädiger tüchtiger Chef-Verkäufer sofort

gefordert. Bedingung gute

Erziehung, keine Unzulänglichkeiten.

Bewerbungen mit Bild und

Zeugnisschriften, Gehaltsschreiben, etc.

unter J. P. F. 6224 an Rudolf Mose.

Berlin, Hermannstr.

Sehnschädiger tüchtiger Chef-Verkäufer sofort

gefordert. Bedingung gute

Erziehung, keine Unzulänglichkeiten.

Bewerbungen mit Bild und

Zeugnisschriften, Gehaltsschreiben, etc.

unter J. P. F. 6224 an Rudolf Mose.

Berlin, Hermannstr.

Sehnschädiger tüchtiger Chef-Verkäufer sofort

gefordert. Bedingung gute

Erziehung, keine Unzulänglichkeiten.

Bewerbungen mit Bild und

Zeugnisschriften, Gehaltsschreiben, etc.

unter J. P. F. 6224 an Rudolf Mose.

Berlin, Hermannstr.

Sehnschädiger tüchtiger Chef-Verkäufer sofort

gefordert. Bedingung gute

Erziehung, keine Unzulänglichkeiten.

Bewerbungen mit Bild und

Zeugnisschriften, Gehaltsschreiben, etc.

unter J. P. F. 6224 an Rudolf Mose.

Berlin, Hermannstr.

Sehnschädiger tüchtiger Chef-Verkäufer sofort

gefordert. Bedingung gute

Erziehung, keine Unzulänglichkeiten.

Bewerbungen mit Bild und

Zeugnisschriften, Gehaltsschreiben, etc.

unter J. P. F. 6224 an Rudolf Mose.

Berlin, Hermannstr.

Sehnschädiger tüchtiger Chef-Verkäu

